

*Das Leben fängt an,  
wenn der Hund tot ist und  
die Kinder aus dem Haus.*

Deutsches Sprichwort

## KONTAKT

Theaterwerkstatt Feldkirch  
Angelika Romagna  
Gemeindegutstraße 27a, 6800 Feldkirch  
Tel. 0664/1422453

## KARTENVORVERKAUF

[www.laendleticket.com](http://www.laendleticket.com)  
Restkarten an der Abendkasse

## EINTRITTSPREISE

€ 15,- / € 13,- für Senioren und Studenten

DER GESAMTE REINERLÖS KOMMT  
DEM SCHULHEIM MÄDER ZUGUTE!

[www.theaterwerkstatt-feldkirch.at](http://www.theaterwerkstatt-feldkirch.at)



Den Künstlern viel Applaus.  
Den Besuchern viel Vergnügen.

Kultur ist sinnlich.  
Kulturförderung ist sinnvoll.  
Deswegen unterstützt die  
Sparkasse Feldkirch nicht  
nur Ihr Geldleben, sondern  
auch den Kulturgenuß, den  
Ihnen die Theaterwerkstatt  
bietet.

STADT  
FELDKIRCH



Vorarlberg  
unser Land

SPARKASSE  
Feldkirch

# THEATERWERKSTATT FELDKIRCH



## Frau Müller muss weg

Schauspiel von Lutz Hübner

Regie: Oswald Wachter

**20. MAI 2022 – 19.30 UHR**  
**J.J. ENDERSAAL MÄDER**

**BENEFIZVERANSTALTUNG  
FÜR DAS SCHULHEIM MÄDER**

## *Frau Müller muss weg*

### DARSTELLER

#### **Matthias Mayer**

- Patrick Jeskow, Ingenieur

#### **Annette Lenhardt**

- Marina Jeskow, Übersetzerin

#### **Angelika Romagna**

- Katja Grabowski, Museumspädagogin

#### **Sandra Hoch**

- Jessica Höfel, Verwaltungsbeamtin

#### **Bernd Wachter**

- Wolf Heider, Ex-Fernmeldetechniker

#### **Karin Epple**

- Sabine Müller, Volksschullehrerin

### ZUM STÜCK

Die Eltern der 4b Klasse sind besorgt:

Das Lernklima ist schlecht, die schriftlichen Noten sind schlecht und das nächste Zeugnis entscheidet, wer den Sprung ans Gymnasium schafft oder nicht.

Alle sind sich einig, es muss gehandelt werden, denn schuld an der Misere ist einzig und allein die Klassenlehrerin.

Deshalb muss Frau Müller weg!

Ein vielgespieltes und brandaktuelles Stück von Lutz Hübner über Turboeltern, Versagensängste und ein Lehrermobbing, das gründlich schief läuft.



**20. MAI 2022 – 19.30 UHR**  
**J.J. ENDERSAAL MÄDER**

DER GESAMTE REINERLÖS KOMMT  
DEM SCHULHEIM MÄDER ZUGUTE!

*Es wurde zwar schon alles gesagt,  
aber noch nicht von allen.*

Karl Valentin

Regie – Oswald Wachter

Bühnenbild – Fidel Schurig †

Souffleuse – Hedwig Scherrer

---

Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen.